



# bito Fenstergrund FG 725

Vorstrich auf Alkydharzbasis für Holz und Holzfenster

## 1. Produktvorteile

- aromatenfreie Lösemittel
- sehr gut deckend
- sehr weiß
- hervorragend matt
- hohe Kantenabdeckung
- hohe Füllkraft
- schnelles Anziehen
- hohe Standfestigkeit
- sehr gute Haftungseigenschaften
- schnelle Durchtrocknung
- hervorragend schleifbar
- hervorragender Verlauf
- thixotrope, tropf gehemmte Viskositätseinstellung
- blei- und chromatfrei
- Farbton auf bito Fensterweißlack FW 726 optimal abgestimmt

## 2. Einsatzbereiche

Feuchtigkeitsregulierendes Fenstergrundanstrichsystem für außen und innen, als Grund- und Zwischenanstrich. Auf Fensterklappläden sollte aufgrund der oftmals ungünstigen konstruktiven Voraussetzungen bevorzugt bitolan Wetterschutzfarbe WS 741 eingesetzt werden. Nicht für Fachwerk und Holzfassaden verwenden.

## 3. Technische Daten

<b>Bindemittelbasis</b>	Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln
<b>Farbton</b>	weiß
<b>Glanzgrad</b>	seidenmatt
<b>Gebindegröße</b>	2,5 Liter
<b>Verbrauch</b>	Rollen ca. 70-90 ml/m <sup>2</sup> , Spritzen ca. 100-120 ml/m <sup>2</sup> Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

<b>Lagerung</b>	Kühl und frostfrei. Gebinde dicht verschlossen halten.
<b>GIS-Code</b>	BSL 20
<b>spezifisches Gewicht</b>	ca. 1,25 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5°C.
<b>Trocknungszeit</b>	Bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit: Staubtrocken nach ca. 3 Std., griffest nach ca. 6-7 Std., überstreichbar nach ca. 6-8 Std., überspritzbar nach ca. 6 Std. Bei niedrigeren Temperaturen, großen Aufbringmengen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.
<b>EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/ Typ I)</b>	300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. <300 g/l VOC.
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit bito Terpentinersatz TE 606 oder mit Testbenzin.
<b>Deklaration der Inhaltsstoffe</b>	Kunstharzlackfarbe auf Alkydharzbasis in Kohlenwasserstoffen, entaromatisiert.

## 4. Untergrundvorbereitung

<b>Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile</b>	Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13% und bei begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen 15% nicht überschreiten.
<b>neue Holzbauteile</b>	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).
<b>altes Holz unbehandelt</b>	Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen und gründlich reinigen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).
<b>beschichtetes Holz</b>	Nicht tragfähige Altbeschichtungen bis auf das tragfähige Holz vollständig entfernen. Festhaftende Altbeschichtungen anschleifen und reinigen.

## 5. Verarbeitung

	bito Fenstergrund FG 725 ist streichfertig eingestellt. bito Fenstergrund FG 725 kann gestrichen, gerollt oder airless gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.
<b>Holz- und Holzwerkstoffe, Holzbauteile innen und außen, unbeschichtet</b>	Außen rohes Holz mit bito Bläueschutz-Imprägniergrund IG 731, Grundbeschichtung mit bito Fenstergrund FG 725, Zwischenbeschichtung bito Fenstergrund FG 725, Schlussbeschichtung mit bito Fensterweißlack FW 726.
<b>Holz- und Holzwerkstoffe, Holzbauteile innen und außen mit tragfähigen Altanstrichen</b>	Außen rohes Holz mit bito Bläueschutz-Imprägniergrund IG 731, Grundbeschichtung mit bito Fenstergrund FG 725, Zwischenbeschichtung (wenn diese erforderlich ist, ansonsten nur auf rohem Holz) mit bito Fenstergrund FG 725, Schlussbeschichtung mit bito Fensterweißlack FW 726.

**beim Spritzauftrag bitte beachten**

	<b>Airless - bito Perfect Spray</b>	<b>Hochdruckverfahren</b>	<b>Niederdruckverfahren</b>
Düsengröße	0,008 - 0,015 inch	1,3 - 1,8 mm	1,3 - 1,8 mm
Materialdruck	120 - 180 bar	2 - 4 bar	0,2 - 0,8 bar
Kompressor		handelsüblicher	
Verdünnung notwendig		x	x

Bei Bedarf mit bito Terpentinersatz TE 606 (max. 10%) auf Spritzfähigkeit einstellen.  
Reinigen der Maschinen sofort nach Gebrauch mit bito Terpentinersatz TE 606.

## 6. Besondere Hinweise

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses TI vorzeigen.

**Entsorgung**

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. AVV - Abfallschlüssel 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

## 7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technische Beratung, alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Technische Beratung**

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127